



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Saarlouis, Kreisstadt

am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	34 479	100,0	16 577	17 902
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	1 225	3,6	590	635
5 - 9	1 374	4,0	662	712
10 - 14	1 470	4,3	700	770
15 - 19	1 644	4,8	821	823
20 - 24	1 946	5,6	1 110	836
25 - 29	1 769	5,1	734	1 035
30 - 34	1 969	5,7	1 013	956
35 - 39	1 843	5,3	947	896
40 - 44	2 372	6,9	1 207	1 165
45 - 49	3 046	8,8	1 550	1 496
50 - 54	3 117	9,0	1 529	1 588
55 - 59	2 788	8,1	1 294	1 494
60 - 64	2 263	6,6	1 165	1 098
65 - 69	1 781	5,2	845	936
70 - 74	2 332	6,8	1 052	1 280
75 - 79	1 641	4,8	690	951
80 - 84	1 112	3,2	421	691
85 - 89	587	1,7	195	392
90 und älter	200	0,6	52	148
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	710	2,1	340	370
3 - 5	773	2,2	364	409
6 - 9	1 116	3,2	548	568
10 - 15	1 798	5,2	858	940
16 - 18	949	2,8	466	483
19 - 24	2 313	6,7	1 307	1 006
25 - 39	5 581	16,2	2 694	2 887
40 - 59	11 323	32,8	5 580	5 743
60 - 66	2 851	8,3	1 451	1 400
67 - 74	3 525	10,2	1 611	1 914
75 und älter	3 540	10,3	1 358	2 182
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	12 551	36,4	6 694	5 857
Verheiratet	16 251	47,1	8 074	8 177
Verwitwet	2 760	8,0	480	2 280
Geschieden	2 904	8,4	1 319	1 585
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,0	6	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	7	0,0	4	3
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	31 620	91,7	15 187	16 433
Bosnien und Herzegowina	41	0,1	19	22
Griechenland	(12)	(0,0)	6	6
Italien	1 097	3,2	606	491
Kasachstan	43	0,1	15	28
Kroatien	15	0,0	3	12
Niederlande	(25)	(0,1)	6	(19)
Österreich	25	0,1	9	16
Polen	129	0,4	31	98
Rumänien	36	0,1	24	12
Russische Föderation	84	0,2	33	51
Türkei	391	1,1	185	206
Ukraine	25	0,1	16	9
Sonstige	936	2,7	437	499
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	24 610	72,0	11 480	13 130
Evangelische Kirche	3 720	10,9	1 640	2 080
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	360	1,1	/	210
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	980	2,9	370	610
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 460	13,1	2 730	1 730

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	17 510	51,2	9 640	7 860
Erwerbstätige	16 620	48,6	9 080	7 540
Erwerbslose	890	2,6	560	330
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	760	2,2	500	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	16 670	48,8	6 760	9 920
Personen unterhalb des Mindestalters	4 140	12,1	1 960	2 180
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	7 940	23,2	3 560	4 390
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 260	3,7	610	650
Hausfrauen und Hausmänner	2 170	6,3	/	2 150
Sonstige	1 160	3,4	610	550
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	14 000	84,2	7 480	6 520
Beamte/-innen	900	5,4	540	360
Selbstständige mit Beschäftigten	880	5,3	600	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	660	3,9	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	540	3,3	/	/
Akademische Berufe	3 010	18,4	1 680	1 320
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 040	18,5	1 480	1 560
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 010	12,3	730	1 280
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 460	15,0	860	1 600
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 040	12,4	1 860	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 500	9,1	1 340	/
Hilfsarbeitskräfte	1 560	9,5	520	1 040
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	4 770	28,7	3 870	900
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 970	23,9	3 210	770
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(170)	(1,0)	.	(50)
Baugewerbe	630	3,8	550	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 890	23,4	1 960	1 930
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 900	17,4	1 190	1 710
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	990	6,0	770	(220)
Sonstige Dienstleistungen	7 790	46,9	3 130	4 650
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	610	3,7	(330)	280
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 140	12,9	1 070	1 080
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 430	8,6	740	(700)
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 610	21,7	1 000	2 600
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	1 170	33,6	510	660
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 790	51,6	910	890
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	520	14,8	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 200	7,3	1 120	1 080
Ohne Schulabschluss	1 570	5,2	790	780
Noch in schulischer Ausbildung	630	2,1	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	14 350	47,7	6 930	7 420
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 030	20,0	2 470	3 550
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 510	18,3	2 260	3 250
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	520	1,7	/	/
Fachhochschulreife	2 540	8,4	1 300	1 240
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 990	16,6	2 670	2 320
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	9 600	31,9	3 910	5 690
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	13 640	45,3	6 840	6 800
Fachschulabschluss	2 560	8,5	1 370	1 190
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	460	1,5	/	/
Fachhochschulabschluss	1 530	5,1	1 020	520
Hochschulabschluss	2 080	6,9	1 020	1 060
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	26 060	76,2	12 430	13 640
Personen mit Migrationshintergrund	8 130	23,8	3 980	4 150
Ausländer/-innen	2 930	8,6	1 380	1 540
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 100	6,1	1 060	1 040
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	830	2,4	/	500
Deutsche mit Migrationshintergrund	5 200	15,2	2 590	2 610
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3 320	9,7	1 500	1 820
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 880	5,5	1 090	790
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 050	3,1	570	480
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	830	2,4	510	/

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	1 380	17,0	810	570
Kasachstan	670	8,3	290	390
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	1 330	16,4	670	660
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	910	11,2	390	520
Türkei	730	9,0	380	350
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	2 480	30,5	1 200	1 280
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	460	8,4	/	/
1970 - 1979	510	9,5	/	/
1980 - 1989	870	16,0	430	440
1990 - 1999	1 850	34,1	870	980
2000 - 2011	1 460	26,9	580	880
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	750	9,2	/	470
5 - 9 Jahre	1 350	16,7	670	690
10 - 14 Jahre	1 160	14,3	440	720
15 - 19 Jahre	1 410	17,3	730	680
20 und mehr Jahre	3 410	42,0	1 830	1 580
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	34 479	100,0	31 620	2 859	1 673	777	406	3
Geschlecht								
Männlich	16 577	48,1	15 187	1 390	834	359	194	3
Weiblich	17 902	51,9	16 433	1 469	839	418	212	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	1 225	3,6	1 187	38	14	14	10	-
5 - 9	1 374	4,0	1 291	83	29	31	23	-
10 - 14	1 470	4,3	1 353	(117)	59	43	15	-
15 - 19	1 644	4,8	1 462	(182)	85	76	21	-
20 - 24	1 946	5,6	1 781	165	83	55	27	-
25 - 29	1 769	5,1	1 546	223	104	80	36	3
30 - 34	1 969	5,7	1 663	306	163	(88)	55	-
35 - 39	1 843	5,3	1 560	283	131	92	60	-
40 - 44	2 372	6,9	2 085	287	(150)	72	65	-
45 - 49	3 046	8,8	2 796	250	158	58	34	-
50 - 54	3 117	9,0	2 916	(201)	151	(33)	17	-
55 - 59	2 788	8,1	2 572	216	143	(44)	29	-
60 - 64	2 263	6,6	2 086	177	(127)	43	7	-
65 - 69	1 781	5,2	1 651	130	(100)	27	3	-
70 - 74	2 332	6,8	2 223	109	91	18	-	-
75 - 79	1 641	4,8	1 589	52	(45)	3	4	-
80 - 84	1 112	3,2	1 093	19	19	-	-	-
85 - 89	587	1,7	569	18	18	-	-	-
90 und älter	200	0,6	197	3	3	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	710	2,1	690	20	10	7	3	-
3 - 5	773	2,2	742	31	10	10	11	-
6 - 9	1 116	3,2	1 046	70	23	28	19	-
10 - 15	1 798	5,2	1 645	153	71	61	21	-
16 - 18	949	2,8	844	105	47	43	15	-
19 - 24	2 313	6,7	2 107	206	(109)	70	27	-
25 - 39	5 581	16,2	4 769	812	398	260	151	3
40 - 59	11 323	32,8	10 369	954	602	207	145	-
60 - 66	2 851	8,3	2 626	225	160	55	10	-
67 - 74	3 525	10,2	3 334	191	158	33	-	-
75 und älter	3 540	10,3	3 448	(92)	85	3	4	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen						
			Deutschland	Ausland					
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon			Sonstige
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt		
Familienstand (ausführlich)									
Ledig	12 551	36,4	11 696	855	492	249	111	3	
Verheiratet	16 251	47,1	14 470	1 781	1 018	492	271	-	
Verwitwet	2 760	8,0	2 661	99	78	15	6	-	
Geschieden	2 904	8,4	2 783	(121)	85	(21)	15	-	
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,0	3	3	-	-	3	-	
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-	
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	7	0,0	7	-	-	-	-	-	
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	
Religion (ausführlich)									
Römisch-katholische Kirche	24 610	72,0	22 980	1 630	1 490	/	/	/	
Evangelische Kirche	3 720	10,9	3 680	/	/	/	/	/	
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/	
Orthodoxe Kirchen	360	1,1	200	/	/	/	/	/	
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/	
Sonstige	980	2,9	610	370	/	/	/	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 460	13,1	3 750	710	/	300	/	/	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	17 510	51,2	16 150	1 360	850	270	230	/
Erwerbstätige	16 620	48,6	15 390	1 230	790	250	190	/
Erwerbslose	890	2,6	760	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	760	2,2	650	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	16 670	48,8	15 110	1 570	940	300	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	4 140	12,1	3 730	410	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	7 940	23,2	7 440	510	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 260	3,7	1 170	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	2 170	6,3	1 760	410	/	/	/	/
Sonstige	1 160	3,4	1 010	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	14 000	84,2	12 860	1 130	710	240	180	/
Beamte/-innen	900	5,4	900	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	880	5,3	830	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	660	3,9	630	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	540	3,3	510	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	3 010	18,4	2 910	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 040	18,5	2 930	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 010	12,3	1 930	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 460	15,0	2 280	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 040	12,4	1 810	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 500	9,1	1 280	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 560	9,5	1 340	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	4 770	28,7	4 420	350	220	100	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 970	23,9	3 680	290	180	80	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(170)	(1,0)	(160)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	630	3,8	580	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 890	23,4	3 530	350	220	/	(100)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 900	17,4	2 590	300	/	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	990	6,0	940	50	20	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	7 790	46,9	7 300	490	320	110	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	610	3,7	580	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 140	12,9	1 920	230	110	(90)	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 430	8,6	1 410	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 610	21,7	3 390	220	(180)	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	1 170	33,6	1 030	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 790	51,6	1 570	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	520	14,8	500	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 200	7,3	1 500	710	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	1 570	5,2	940	630	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	630	2,1	560	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	14 350	47,7	13 340	1 010	730	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 030	20,0	5 720	310	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 510	18,3	5 220	290	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	520	1,7	500	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	2 540	8,4	2 440	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 990	16,6	4 600	390	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	9 600	31,9	8 210	1 380	830	320	240	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	13 640	45,3	12 940	700	550	/	/	/
Fachschulabschluss	2 560	8,5	2 400	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	460	1,5	420	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 530	5,1	1 500	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	2 080	6,9	1 900	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	26 060	76,2	26 060	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	8 130	23,8	5 200	2 930	1 780	550	600	/
Ausländer/-innen	2 930	8,6	/	2 930	1 780	550	600	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 100	6,1	/	2 100	1 200	460	440	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	830	2,4	/	830	580	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	5 200	15,2	5 200	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3 320	9,7	3 320	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 880	5,5	1 880	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 050	3,1	1 050	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	830	2,4	830	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	1 380	17,0	/	1 170	1 170	/	/	/
Kasachstan	670	8,3	660	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 330	16,4	1 200	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	910	11,2	800	/	/	/	/	/
Türkei	730	9,0	380	350	/	350	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 480	30,5	1 470	1 010	/	/	580	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	460	8,4	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	510	9,5	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	870	16,0	720	/	/	/	/	/
1990 - 1999	1 850	34,1	1 220	630	/	/	/	/
2000 - 2011	1 460	26,9	790	660	/	220	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	750	9,2	380	370	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 350	16,7	990	370	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	1 160	14,3	810	350	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	1 410	17,3	930	470	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	3 410	42,0	2 050	1 360	1 070	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	34 479	100,0	5 016	4 412	9 230	8 168	7 653
Geschlecht							
Männlich	16 577	48,1	2 401	2 216	4 717	3 988	3 255
Weiblich	17 902	51,9	2 615	2 196	4 513	4 180	4 398
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	12 551	36,4	5 016	3 749	2 553	828	405
Verheiratet	16 251	47,1	-	609	5 558	5 795	4 289
Verwitwet	2 760	8,0	-	3	34	347	2 376
Geschieden	2 904	8,4	-	48	1 078	1 195	583
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,0	-	3	3	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	7	0,0	-	-	4	3	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	31 620	91,7	4 671	3 949	8 104	7 574	7 322
Bosnien und Herzegowina	41	0,1	10	9	13	9	-
Griechenland	(12)	(0,0)	6	-	(6)	-	-
Italien	1 097	3,2	90	149	376	277	205
Kasachstan	43	0,1	3	6	34	-	-
Kroatien	15	0,0	-	-	15	-	-
Niederlande	(25)	(0,1)	7	3	9	3	3
Österreich	25	0,1	-	-	10	9	6
Polen	129	0,4	16	25	64	24	-
Rumänien	36	0,1	9	6	21	-	-
Russische Föderation	84	0,2	3	18	47	13	3
Türkei	391	1,1	76	(92)	135	55	33
Ukraine	25	0,1	-	4	12	3	6
Sonstige	936	2,7	125	(151)	384	201	(75)
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	24 610	72,0	3 160	3 290	6 180	5 890	6 090
Evangelische Kirche	3 720	10,9	410	550	840	910	1 000
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	360	1,1	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	980	2,9	390	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 460	13,1	830	440	1 750	1 010	430

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	17 510	51,2	/	3 380	7 850	5 670	540
Erwerbstätige	16 620	48,6	40	3 140	7 420	5 470	540
Erwerbslose	890	2,6	/	/	420	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	760	2,2	/	/	400	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	16 670	48,8	4 850	1 040	1 320	2 410	7 050
Personen unterhalb des Mindestalters	4 140	12,1	4 140	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	7 940	23,2	/	/	/	1 100	6 690
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 260	3,7	710	550	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	2 170	6,3	/	/	770	880	/
Sonstige	1 160	3,4	/	/	400	430	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	14 000	84,2	40	2 920	6 450	4 250	340
Beamte/-innen	900	5,4	/	(150)	370	380	/
Selbstständige mit Beschäftigten	880	5,3	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	660	3,9	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	540	3,3	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	3 010	18,4	/	460	1 620	860	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 040	18,5	/	660	1 320	1 010	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 010	12,3	/	300	940	720	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 460	15,0	/	590	800	900	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 040	12,4	/	510	960	530	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 500	9,1	/	/	670	460	/
Hilfsarbeitskräfte	1 560	9,5	/	/	620	620	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	4 770	28,7	/	790	2 190	1 670	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 970	23,9	/	630	1 860	1 390	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(170)	(1,0)	/	/	(70)	80	/
Baugewerbe	630	3,8	/	(140)	260	210	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 890	23,4	/	830	1 820	1 100	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 900	17,4	/	700	1 260	810	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	990	6,0	/	(140)	550	(290)	/
Sonstige Dienstleistungen	7 790	46,9	/	1 500	3 330	2 650	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	610	3,7	/	(60)	310	(230)	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 140	12,9	/	510	960	590	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 430	8,6	/	(210)	630	580	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 610	21,7	/	720	1 420	1 250	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	1 170	33,6	1 170	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 790	51,6	1 710	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	520	14,8	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 200	7,3	540	/	540	320	550
Ohne Schulabschluss	1 570	5,2	/	/	540	320	550
Noch in schulischer Ausbildung	630	2,1	540	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	14 350	47,7	/	1 190	3 250	4 390	5 470
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 030	20,0	/	1 660	1 950	1 550	710
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 510	18,3	/	1 300	1 950	1 550	710
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	520	1,7	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	2 540	8,4	/	510	1 210	630	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 990	16,6	/	910	2 230	1 130	710

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	9 600	31,9	750	2 390	2 000	1 860	2 610
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	13 640	45,3	/	1 570	4 240	4 050	3 770
Fachschulabschluss	2 560	8,5	/	/	940	930	540
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	460	1,5	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 530	5,1	/	/	760	420	/
Hochschulabschluss	2 080	6,9	/	/	890	620	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	26 060	76,2	2 930	3 260	6 510	6 970	6 380
Personen mit Migrationshintergrund	8 130	23,8	1 910	1 240	2 660	1 060	1 250
Ausländer/-innen	2 930	8,6	490	300	1 200	350	590
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 100	6,1	/	230	930	320	540
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	830	2,4	400	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	5 200	15,2	1 430	950	1 460	700	660
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3 320	9,7	/	650	1 210	680	660
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 880	5,5	1 300	290	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 050	3,1	810	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	830	2,4	490	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	1 380	17,0	/	/	/	/	/
Kasachstan	670	8,3	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 330	16,4	/	/	420	280	220
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	910	11,2	180	220	220	140	150
Türkei	730	9,0	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 480	30,5	770	/	980	200	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	460	8,4	/	/	/	/	/
1970 - 1979	510	9,5	/	/	/	/	/
1980 - 1989	870	16,0	/	/	350	190	/
1990 - 1999	1 850	34,1	/	370	950	290	220
2000 - 2011	1 460	26,9	/	360	620	140	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	750	9,2	520	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 350	16,7	670	/	350	/	/
10 - 14 Jahre	1 160	14,3	530	/	330	/	/
15 - 19 Jahre	1 410	17,3	/	320	570	180	/
20 und mehr Jahre	3 410	42,0	/	510	1 320	670	910
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschaftszweige (unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	34 479	100,0	12 551	16 257	2 760	2 911	-	
Geschlecht								
Männlich	16 577	48,1	6 694	8 080	480	1 323	-	
Weiblich	17 902	51,9	5 857	8 177	2 280	1 588	-	
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	1 225	3,6	1 225	-	-	-	-	
5 - 9	1 374	4,0	1 374	-	-	-	-	
10 - 14	1 470	4,3	1 470	-	-	-	-	
15 - 19	1 644	4,8	1 631	13	-	-	-	
20 - 24	1 946	5,6	1 812	(128)	-	6	-	
25 - 29	1 769	5,1	1 253	471	3	42	-	
30 - 34	1 969	5,7	921	944	-	104	-	
35 - 39	1 843	5,3	552	1 153	-	138	-	
40 - 44	2 372	6,9	540	1 484	10	338	-	
45 - 49	3 046	8,8	540	1 980	24	502	-	
50 - 54	3 117	9,0	407	2 153	65	492	-	
55 - 59	2 788	8,1	282	1 974	122	410	-	
60 - 64	2 263	6,6	139	1 668	160	296	-	
65 - 69	1 781	5,2	111	1 170	255	245	-	
70 - 74	2 332	6,8	110	1 534	497	191	-	
75 - 79	1 641	4,8	(82)	912	567	(80)	-	
80 - 84	1 112	3,2	68	463	535	(46)	-	
85 - 89	587	1,7	31	188	356	12	-	
90 und älter	200	0,6	3	22	166	9	-	
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)								
Unter 3	710	2,1	710	-	-	-	-	
3 - 5	773	2,2	773	-	-	-	-	
6 - 9	1 116	3,2	1 116	-	-	-	-	
10 - 15	1 798	5,2	1 798	-	-	-	-	
16 - 18	949	2,8	949	-	-	-	-	
19 - 24	2 313	6,7	2 166	141	-	6	-	
25 - 39	5 581	16,2	2 726	2 568	3	284	-	
40 - 59	11 323	32,8	1 769	7 591	221	1 742	-	
60 - 66	2 851	8,3	180	2 044	245	382	-	
67 - 74	3 525	10,2	180	2 328	667	350	-	
75 und älter	3 540	10,3	(184)	1 585	1 624	147	-	

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	31 620	91,7	11 696	14 473	2 661	2 790	-
Bosnien und Herzegowina	41	0,1	13	22	6	-	-
Griechenland	(12)	(0,0)	6	(6)	-	-	-
Italien	1 097	3,2	331	668	(60)	38	-
Kasachstan	43	0,1	3	40	-	-	-
Kroatien	15	0,0	3	12	-	-	-
Niederlande	(25)	(0,1)	13	6	-	6	-
Österreich	25	0,1	-	19	-	6	-
Polen	129	0,4	28	92	3	6	-
Rumänien	36	0,1	24	(12)	-	-	-
Russische Föderation	84	0,2	9	69	3	3	-
Türkei	391	1,1	(147)	232	3	9	-
Ukraine	25	0,1	-	22	-	3	-
Sonstige	936	2,7	278	584	24	50	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	24 610	72,0	8 710	11 830	2 240	1 830	/
Evangelische Kirche	3 720	10,9	1 160	1 720	430	410	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	360	1,1	/	270	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	980	2,9	480	400	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 460	13,1	2 050	1 880	/	430	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	17 510	51,2	5 870	9 320	(410)	1 920	/
Erwerbstätige	16 620	48,6	5 460	9 040	(360)	1 760	/
Erwerbslose	890	2,6	400	280	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	760	2,2	350	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	16 670	48,8	6 590	6 770	2 430	880	/
Personen unterhalb des Mindestalters	4 140	12,1	4 140	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	7 940	23,2	570	4 400	2 330	640	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 260	3,7	1 260	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	2 170	6,3	/	1 990	/	/	/
Sonstige	1 160	3,4	540	380	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	14 000	84,2	4 840	7 470	(290)	1 400	/
Beamte/-innen	900	5,4	310	510	/	70	/
Selbstständige mit Beschäftigten	880	5,3	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	660	3,9	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	540	3,3	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	3 010	18,4	1 110	1 540	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 040	18,5	1 030	1 550	/	420	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 010	12,3	640	1 100	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 460	15,0	720	1 520	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 040	12,4	850	1 060	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 500	9,1	410	920	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 560	9,5	340	940	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	4 770	28,7	1 470	2 810	/	440	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 970	23,9	1 190	2 350	/	(390)	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(170)	(1,0)	(40)	110	/	/	/
Baugewerbe	630	3,8	.	350	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 890	23,4	1 350	2 040	/	400	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 900	17,4	1 050	1 470	/	310	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	990	6,0	310	570	/	90	/
Sonstige Dienstleistungen	7 790	46,9	2 580	4 080	/	910	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	610	3,7	210	310	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 140	12,9	740	1 150	/	(200)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 430	8,6	(450)	790	/	160	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 610	21,7	1 180	1 830	/	(470)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	1 170	33,6	1 170	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 790	51,6	1 790	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	520	14,8	510	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 200	7,3	1 000	910	/	/	/
Ohne Schulabschluss	1 570	5,2	370	910	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	630	2,1	630	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	14 350	47,7	2 340	8 420	2 210	1 380	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 030	20,0	2 110	3 030	/	620	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 510	18,3	1 600	3 030	/	620	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	520	1,7	510	/	/	/	/
Fachhochschulreife	2 540	8,4	1 140	1 090	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 990	16,6	1 800	2 680	/	380	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	9 600	31,9	3 700	3 750	1 370	780	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	13 640	45,3	2 870	8 290	1 170	1 310	/
Fachschulabschluss	2 560	8,5	550	1 560	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	460	1,5	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 530	5,1	520	880	/	/	/
Hochschulabschluss	2 080	6,9	540	1 300	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	26 060	76,2	9 280	12 100	2 420	2 270	/
Personen mit Migrationshintergrund	8 130	23,8	3 200	4 040	400	480	/
Ausländer/-innen	2 930	8,6	830	1 780	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 100	6,1	260	1 570	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	830	2,4	570	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	5 200	15,2	2 370	2 260	240	320	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3 320	9,7	740	2 070	240	280	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 880	5,5	1 640	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 050	3,1	920	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	830	2,4	720	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	1 380	17,0	500	740	/	/	/
Kasachstan	670	8,3	320	280	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 330	16,4	420	740	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	910	11,2	350	460	/	/	/
Türkei	730	9,0	300	390	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 480	30,5	1 140	1 080	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	460	8,4	/	/	/	/	/
1970 - 1979	510	9,5	/	/	/	/	/
1980 - 1989	870	16,0	/	640	/	/	/
1990 - 1999	1 850	34,1	370	1 280	/	/	/
2000 - 2011	1 460	26,9	410	870	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	750	9,2	550	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 350	16,7	820	440	/	/	/
10 - 14 Jahre	1 160	14,3	610	490	/	/	/
15 - 19 Jahre	1 410	17,3	540	750	/	/	/
20 und mehr Jahre	3 410	42,0	670	2 170	280	300	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	16 257	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	6 034	37,1
Paare ohne Kind(er)	4 541	27,9
Paare mit Kind(ern)	3 954	24,3
Alleinerziehende Elternteile	1 318	8,1
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	410	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	6 034	37,1
Ehepaare	7 475	46,0
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 017	6,3
Alleinerziehende Mütter	1 127	6,9
Alleinerziehende Väter	(191)	(1,2)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	410	2,5
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	6 034	37,1
2 Personen	5 433	33,4
3 Personen	2 559	15,7
4 Personen	1 556	9,6
5 Personen	478	2,9
6 und mehr Personen	197	1,2
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	3 818	23,5
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 733	10,7
Haushalte ohne Senioren/-innen	10 706	65,9

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	9 813	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	4 541	46,3
Paare mit Kind(ern)	3 954	40,3
Alleinerziehende Elternteile	1 318	13,4
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	7 475	76,2
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 017	10,4
Alleinerziehende Väter	(191)	(1,9)
Alleinerziehende Mütter	1 127	11,5
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	5 540	56,5
3 Personen	2 435	24,8
4 Personen	1 428	14,6
5 Personen	326	3,3
6 und mehr Personen	(84)	(0,9)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Saarlouis, Kreisstadt	Landkreis Saarlouis	Saarland	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	34 479	197 877	999 623	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	16 577	95 993	485 050	39 145 941
Weiblich	17 902	101 884	514 573	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	1 225	6 864	34 684	3 338 895
5 - 9	1 374	7 711	38 323	3 525 830
10 - 14	1 470	9 225	46 152	3 940 566
15 - 19	1 644	10 554	52 046	4 013 880
20 - 24	1 946	11 089	57 498	4 835 639
25 - 29	1 769	10 345	56 250	4 872 533
30 - 34	1 969	10 218	52 810	4 751 911
35 - 39	1 843	10 202	52 188	4 742 893
40 - 44	2 372	14 673	74 809	6 351 189
45 - 49	3 046	18 016	89 408	6 999 679
50 - 54	3 117	17 455	85 884	6 206 294
55 - 59	2 788	15 413	75 261	5 419 450
60 - 64	2 263	12 608	63 853	4 702 815
65 - 69	1 781	9 958	50 813	4 173 351
70 - 74	2 332	12 938	65 349	4 861 239
75 - 79	1 641	9 384	46 098	3 270 283
80 - 84	1 112	6 438	32 830	2 328 083
85 - 89	587	3 572	18 831	1 335 076
90 und älter	200	1 214	6 536	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	710	3 986	20 530	1 984 523
3 - 5	773	4 284	21 277	2 025 183
6 - 9	1 116	6 305	31 200	2 855 019
10 - 15	1 798	11 235	55 924	4 719 579
16 - 18	949	6 307	31 040	2 377 761
19 - 24	2 313	13 326	68 732	5 692 745
25 - 39	5 581	30 765	161 248	14 367 337
40 - 59	11 323	65 557	325 362	24 976 612
60 - 66	2 851	15 899	80 885	6 108 258
67 - 74	3 525	19 605	99 130	7 629 147
75 und älter	3 540	20 608	104 295	7 483 531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	12 551	70 405	367 987	32 039 091
Verheiratet	16 251	96 451	470 687	36 669 868
Verwitwet	2 760	16 611	84 798	5 733 361
Geschieden	2 904	14 302	75 184	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	89	740	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	3	10	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	7	10	(113)	5 531
Ohne Angabe	-	(6)	104	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Saarlouis, Kreisstadt	Landkreis Saarlouis	Saarland	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	31 620	185 187	933 397	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	41	313	1 515	140 103
Griechenland	(12)	(48)	749	254 282
Italien	1 097	4 086	15 672	488 390
Kasachstan	43	(99)	519	46 740
Kroatien	15	80	599	209 840
Niederlande	(25)	(74)	468	128 862
Österreich	25	108	829	164 246
Polen	129	528	2 795	382 391
Rumänien	36	234	1 448	126 169
Russische Föderation	84	282	1 971	174 023
Türkei	391	2 317	10 678	1 505 305
Ukraine	25	105	1 363	112 983
Sonstige	936	4 416	27 620	2 446 679
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	24 610	151 420	628 790	24 869 380
Evangelische Kirche	3 720	17 930	199 240	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	280	2 730	714 360
Orthodoxe Kirchen	360	1 090	7 670	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	1 060	83 430
Sonstige	980	5 030	22 890	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 460	20 380	131 120	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Saarlouis, Kreisstadt	Landkreis Saarlouis	Saarland	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	48,1	48,5	48,5	48,8
Weiblich	51,9	51,5	51,5	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	3,6	3,5	3,5	4,2
5 - 9	4,0	3,9	3,8	4,4
10 - 14	4,3	4,7	4,6	4,9
15 - 19	4,8	5,3	5,2	5,0
20 - 24	5,6	5,6	5,8	6,0
25 - 29	5,1	5,2	5,6	6,1
30 - 34	5,7	5,2	5,3	5,9
35 - 39	5,3	5,2	5,2	5,9
40 - 44	6,9	7,4	7,5	7,9
45 - 49	8,8	9,1	8,9	8,7
50 - 54	9,0	8,8	8,6	7,7
55 - 59	8,1	7,8	7,5	6,8
60 - 64	6,6	6,4	6,4	5,9
65 - 69	5,2	5,0	5,1	5,2
70 - 74	6,8	6,5	6,5	6,1
75 - 79	4,8	4,7	4,6	4,1
80 - 84	3,2	3,3	3,3	2,9
85 - 89	1,7	1,8	1,9	1,7
90 und älter	0,6	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2,1	2,0	2,1	2,5
3 - 5	2,2	2,2	2,1	2,5
6 - 9	3,2	3,2	3,1	3,6
10 - 15	5,2	5,7	5,6	5,9
16 - 18	2,8	3,2	3,1	3,0
19 - 24	6,7	6,7	6,9	7,1
25 - 39	16,2	15,5	16,1	17,9
40 - 59	32,8	33,1	32,5	31,1
60 - 66	8,3	8,0	8,1	7,6
67 - 74	10,2	9,9	9,9	9,5
75 und älter	10,3	10,4	10,4	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	36,4	35,6	36,8	39,9
Verheiratet	47,1	48,7	47,1	45,7
Verwitwet	8,0	8,4	8,5	7,1
Geschieden	8,4	7,2	7,5	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	0,0	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	(0,0)	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Saarlouis, Kreisstadt	Landkreis Saarlouis	Saarland	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	91,7	93,6	93,4	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,2	0,2	0,2
Griechenland	(0,0)	(0,0)	0,1	0,3
Italien	3,2	2,1	1,6	0,6
Kasachstan	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Kroatien	0,0	0,0	0,1	0,3
Niederlande	(0,1)	(0,0)	0,0	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,4	0,3	0,3	0,5
Rumänien	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,2	0,1	0,2	0,2
Türkei	1,1	1,2	1,1	1,9
Ukraine	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	2,7	2,2	2,8	3,0
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	72,0	77,2	63,3	31,2
Evangelische Kirche	10,9	9,1	20,1	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,1	0,3	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,1	0,6	0,8	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	0,1	0,1
Sonstige	2,9	2,6	2,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	13,1	10,4	13,2	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Saarlouis, Kreisstadt	Landkreis Saarlouis	Saarland	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	17 510	99 870	509 560	43 052 760
Erwerbstätige	16 620	95 940	487 160	41 049 730
Erwerbslose	890	3 940	22 390	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	760	3 160	17 860	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	780	4 540	364 480
Nichterwerbspersonen	16 670	96 310	483 970	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	4 140	24 030	118 620	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	7 940	45 530	232 140	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 260	8 080	46 650	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	2 170	13 460	55 360	2 640 520
Sonstige	1 160	5 200	31 190	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	14 000	82 030	413 310	34 241 630
Beamte/-innen	900	5 230	27 750	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	880	4 120	21 000	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	660	3 660	21 110	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	900	4 000	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	540	3 570	20 450	1 976 240
Akademische Berufe	3 010	13 180	74 770	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 040	18 140	91 780	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 010	11 790	64 700	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 460	14 570	75 260	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	650	4 740	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	2 040	15 120	67 600	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 500	8 240	35 160	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	1 560	8 080	40 830	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	610	2 170	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Saarlouis, Kreisstadt	Landkreis Saarlouis	Saarland	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	660	3 740	694 920
Produzierendes Gewerbe	4 770	31 520	136 630	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 970	25 170	103 010	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(170)	1 410	7 590	554 250
Baugewerbe	630	4 940	26 030	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; luK	3 890	21 550	117 530	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 900	15 770	82 140	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	990	5 790	35 380	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	7 790	42 200	229 220	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	610	3 270	17 310	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 140	10 490	54 330	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 430	8 180	40 650	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 610	20 260	116 930	9 660 190
Unbekannt	-	-	40	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	1 170	6 640	33 040	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 790	12 060	58 330	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	520	3 050	16 190	1 339 490
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 200	11 300	59 190	4 932 710
Ohne Schulabschluss	1 570	7 230	38 120	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	630	4 060	21 070	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	14 350	86 650	413 590	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 030	36 250	184 460	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 510	33 200	168 270	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	520	3 050	16 190	1 339 490
Fachhochschulreife	2 540	16 290	77 540	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 990	21 660	140 040	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	9 600	52 250	265 080	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	13 640	84 930	412 340	31 804 990
Fachschulabschluss	2 560	15 650	84 400	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	460	2 150	11 260	1 032 940
Fachhochschulabschluss	1 530	7 780	40 160	3 985 640
Hochschulabschluss	2 080	8 530	53 740	5 471 080
Promotion	/	830	7 840	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Saarlouis, Kreisstadt	Landkreis Saarlouis	Saarland	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	26 060	163 260	831 130	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	8 130	32 910	162 380	15 297 460
Ausländer/-innen	2 930	11 820	65 050	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 100	7 980	47 580	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	830	3 840	17 470	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	5 200	21 090	97 330	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3 320	12 090	55 030	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 880	8 990	42 300	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 050	4 240	19 220	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	830	4 750	23 080	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	340	1 640	227 910
Griechenland	/	/	840	368 440
Italien	1 380	5 790	24 460	796 770
Kasachstan	670	3 000	13 520	1 240 570
Kroatien	/	380	2 060	330 730
Niederlande	/	/	1 410	226 240
Österreich	/	/	2 220	345 620
Polen	1 330	5 550	19 870	2 006 410
Rumänien	/	670	4 900	576 200
Russische Föderation	910	2 830	14 990	1 318 130
Türkei	730	4 280	20 100	2 714 240
Ukraine	/	/	2 730	229 510
Sonstige	2 480	9 360	53 520	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	/	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	1 050	3 830	171 620
1960 - 1969	460	1 780	7 490	608 420
1970 - 1979	510	2 360	11 080	1 277 210
1980 - 1989	870	2 990	14 140	1 680 040
1990 - 1999	1 850	7 400	36 620	3 159 270
2000 - 2011	1 460	4 100	26 800	2 270 610
Unbekannt	/	390	2 640	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	750	2 850	19 390	1 673 960
5 - 9 Jahre	1 350	4 190	20 010	1 864 060
10 - 14 Jahre	1 160	4 360	22 190	2 121 110
15 - 19 Jahre	1 410	5 950	27 810	2 373 430
20 und mehr Jahre	3 410	15 160	70 340	6 789 630
Unbekannt	/	390	2 640	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist

daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Saarlouis, Kreisstadt	Landkreis Saarlouis	Saarland	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	51,2	50,9	51,3	54,1
Erwerbstätige	48,6	48,9	49,0	51,5
Erwerbslose	2,6	2,0	2,3	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2,2	1,6	1,8	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,4	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	48,8	49,1	48,7	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	12,1	12,3	11,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	23,2	23,2	23,4	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3,7	4,1	4,7	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	6,3	6,9	5,6	3,3
Sonstige	3,4	2,7	3,1	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	84,2	85,5	84,8	83,4
Beamte/-innen	5,4	5,5	5,7	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	5,3	4,3	4,3	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	3,9	3,8	4,3	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,9	0,8	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	3,3	3,8	4,3	4,9
Akademische Berufe	18,4	14,0	15,7	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	18,5	19,3	19,2	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	12,3	12,5	13,6	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	15,0	15,5	15,8	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	0,7	1,0	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	12,4	16,1	14,2	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	9,1	8,8	7,4	6,6
Hilfsarbeitskräfte	9,5	8,6	8,6	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,6	0,5	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Saarlouis, Kreisstadt	Landkreis Saarlouis	Saarland	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	0,7	0,8	1,7
Produzierendes Gewerbe	28,7	32,9	28,0	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	23,9	26,2	21,1	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(1,0)	1,5	1,6	1,4
Baugewerbe	3,8	5,1	5,3	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; luK	23,4	22,5	24,1	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	17,4	16,4	16,9	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6,0	6,0	7,3	8,3
Sonstige Dienstleistungen	46,9	44,0	47,1	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,7	3,4	3,6	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	12,9	10,9	11,2	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	8,6	8,5	8,3	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	21,7	21,1	24,0	23,5
Unbekannt	-	-	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	33,6	30,5	30,7	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	51,6	55,4	54,2	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	14,8	14,0	15,0	14,4
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7,3	6,6	6,8	7,2
Ohne Schulabschluss	5,2	4,2	4,4	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,1	2,4	2,4	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	47,7	50,3	47,3	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	20,0	21,1	21,1	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	18,3	19,3	19,2	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1,7	1,8	1,9	1,9
Fachhochschulreife	8,4	9,5	8,9	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	16,6	12,6	16,0	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	31,9	30,4	30,3	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	45,3	49,3	47,1	46,2
Fachschulabschluss	8,5	9,1	9,6	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,5	1,2	1,3	1,5
Fachhochschulabschluss	5,1	4,5	4,6	5,8
Hochschulabschluss	6,9	5,0	6,1	7,9
Promotion	/	0,5	0,9	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Saarlouis, Kreisstadt	Landkreis Saarlouis	Saarland	Deutschland
	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	76,2	83,2	83,7	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	23,8	16,8	16,3	19,2
Ausländer/-innen	8,6	6,0	6,5	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6,1	4,1	4,8	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2,4	2,0	1,8	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	15,2	10,7	9,8	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	9,7	6,2	5,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	5,5	4,6	4,3	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3,1	2,2	1,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,4	2,4	2,3	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	1,0	1,0	1,5
Griechenland	/	/	0,5	2,4
Italien	17,0	17,6	15,1	5,2
Kasachstan	8,3	9,1	8,3	8,1
Kroatien	/	1,1	1,3	2,2
Niederlande	/	/	0,9	1,5
Österreich	/	/	1,4	2,3
Polen	16,4	16,9	12,2	13,1
Rumänien	/	2,0	3,0	3,8
Russische Föderation	11,2	8,6	9,2	8,6
Türkei	9,0	13,0	12,4	17,7
Ukraine	/	/	1,7	1,5
Sonstige	30,5	28,4	33,0	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	/	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	5,2	3,7	1,8
1960 - 1969	8,4	8,9	7,3	6,3
1970 - 1979	9,5	11,7	10,8	13,2
1980 - 1989	16,0	14,9	13,8	17,4
1990 - 1999	34,1	36,9	35,7	32,8
2000 - 2011	26,9	20,4	26,1	23,5
Unbekannt	/	2,0	2,6	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	9,2	8,7	11,9	10,9
5 - 9 Jahre	16,7	12,7	12,3	12,2
10 - 14 Jahre	14,3	13,3	13,7	13,9
15 - 19 Jahre	17,3	18,1	17,1	15,5
20 und mehr Jahre	42,0	46,1	43,3	44,4
Unbekannt	/	1,2	1,6	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Saarlouis, Kreisstadt	Landkreis Saarlouis	Saarland	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	16 257	86 663	459 853	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	6 034	26 619	161 692	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	4 541	24 515	129 466	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	3 954	25 299	117 975	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 318	8 051	39 754	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	410	2 179	10 966	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	6 034	26 619	161 692	13 960 811
Ehepaare	7 475	44 728	217 826	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	35	286	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 017	5 051	29 329	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	1 127	6 580	32 687	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(191)	1 471	7 067	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	410	2 179	10 966	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	6 034	26 619	161 692	13 960 811
2 Personen	5 433	29 679	154 971	12 455 731
3 Personen	2 559	15 919	75 553	5 454 875
4 Personen	1 556	10 287	47 618	3 906 260
5 Personen	478	2 947	14 179	1 222 149
6 und mehr Personen	197	1 212	5 840	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	3 818	19 569	105 995	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 733	11 008	49 902	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	10 706	56 086	303 956	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Saarlouis, Kreisstadt	Landkreis Saarlouis	Saarland	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	37,1	30,7	35,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	27,9	28,3	28,2	27,6
Paare mit Kind(ern)	24,3	29,2	25,7	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,1	9,3	8,6	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,5	2,5	2,4	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	37,1	30,7	35,2	37,2
Ehepaare	46,0	51,6	47,4	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,0	0,0	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,3	5,8	6,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,9	7,6	7,1	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,2)	1,7	1,5	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,5	2,5	2,4	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	37,1	30,7	35,2	37,2
2 Personen	33,4	34,2	33,7	33,2
3 Personen	15,7	18,4	16,4	14,5
4 Personen	9,6	11,9	10,4	10,4
5 Personen	2,9	3,4	3,1	3,3
6 und mehr Personen	1,2	1,4	1,3	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	23,5	22,6	23,0	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10,7	12,7	10,9	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	65,9	64,7	66,1	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Saarlouis, Kreisstadt	Landkreis Saarlouis	Saarland	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	9 813	57 865	287 195	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	4 541	24 515	129 466	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	3 954	25 299	117 975	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 318	8 051	39 754	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	7 475	44 728	217 826	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	35	286	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 017	5 051	29 329	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(191)	1 471	7 067	476 424
Alleinerziehende Mütter	1 127	6 580	32 687	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	5 540	30 502	158 582	12 429 861
3 Personen	2 435	15 576	72 912	5 313 244
4 Personen	1 428	9 331	43 305	3 706 717
5 Personen	326	1 932	9 695	942 856
6 und mehr Personen	(84)	524	2 701	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Saarlouis, Kreisstadt	Landkreis Saarlouis	Saarland	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	46,3	42,4	45,1	45,8
Paare mit Kind(ern)	40,3	43,7	41,1	41,3
Alleinerziehende Elternteile	13,4	13,9	13,8	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	76,2	77,3	75,8	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,0	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10,4	8,7	10,2	12,2
Alleinerziehende Väter	(1,9)	2,5	2,5	2,1
Alleinerziehende Mütter	11,5	11,4	11,4	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	56,5	52,7	55,2	54,9
3 Personen	24,8	26,9	25,4	23,4
4 Personen	14,6	16,1	15,1	16,4
5 Personen	3,3	3,3	3,4	4,2
6 und mehr Personen	(0,9)	0,9	0,9	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Landesamt für Zentrale Dienste
Statistisches Amt Saarland
Virchowstraße 7
66119 Saarbrücken

Auskunftsdienst

E-Mail: zensus2011@lzd.saarland.de
Telefon: 0681 501-4055

Copyright

© Statistisches Amt Saarland
Saarbrücken 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

